

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 24

Anhang: Centre Henri Dunant

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
de la Lia svizra dals Samaritans.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Das Kind ist dir für dein Verstehen
dankbarer als für deine Fürsorge.

Lisa Wenger.



Centre Henri Dunant

Ein Kind fühlt sich nicht wohl. Die Schwester hört sich die kleinen Sorgen an, notiert sie auf eine Kartothekkarte und — hilft.

Un enfant ne se sent pas bien. Patiemment l'infirmière écoute ses confidences, les inscrit sur une fiche de cartothèque et — lui vient en aide.

(Photo M. Bolomey, Genève.)

Fortbildungskurse für Kriegsgefangene

Im Rahmen des Dienstes für Intellektuelle Hilfe des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf wurde vor kurzem eine Sektion für kanadische Kurse geschaffen. Dieser Dienstzweig befasst sich vor allem mit der Vermittlung von Lehrbüchern und Studienmaterial an alliierte Gefangene, die sich weiterzubilden wünschen.

Das kanadische Rote Kreuz hat der Abteilung für Intellektuelle Hilfe eine grosse Zahl von Büchern, Lehrgängen und Aufgabensammlungen zur Verfügung gestellt. Auf die Gesuche der einzelnen Gefangenen oder der Vertrauensleute hin wird das gewünschte Material aus der Sammelbibliothek in Genf in die Kriegsgefangenen- oder Zivilinterniertenlager gesandt.

Betrifft man die Räume der Sektion für kanadische Kurse, so fällt einem gegenüber den andern Bibliotheken des Dienstes für Intellektuelle Hilfe auf, dass sich die Bestände ausschliesslich aus neuen Büchern zusammensetzen. Es sind alle Gebiete vertreten. Der kleinere Teil der Bibliothek besteht aus Werken über Geologie, Psychologie, Geschichte usw. Der weitaus überwiegende Teil ist praktischen Gebieten gewidmet. So sehen wir Bücher über Automobil- und Flug-

zeugbau, über die verschiedenen Gebiete des Handwerks, über Forst- und Landwirtschaft, wobei natürlich den Verhältnissen in Kanada besondere Rechnung getragen wird. Wir finden ausserordentlich interessante Anleitungen für die Finanzierung, die Einrichtung und den Betrieb von Farmen. Auch über die Tier- und Pflanzenwelt Kanadas existieren sehr schöne Werke.

Den wichtigsten Teil dieser Bibliothek bilden jedoch unzweifelhaft die in Form von Broschüren herausgegebenen Mittelschulkurse über Mathematik, Physik, Chemie, Naturgeschichte, Geographie und über verschiedene Sprachen. Diese Broschüren enthalten Aufgabenformulare, die vom Schüler ausgefüllt und zurück nach Genf gesandt werden können. Von dort aus gelangen sie an die Prüfungsstelle in London, die das Ergebnis dem Gefangenen wieder auf dem gleichen Wege bekanntgibt. Man sucht gegenwärtig nach der Möglichkeit, einen Teil dieser Prüfungen durch in der Schweiz internierte britische Fachleute besorgen zu lassen.

Vorläufig ist es den Gefangenen nur möglich, Examen der Mittelschulstufe, z. B. auch die Maturitätsprüfung, auf diese Art abzulegen. Es ist jedoch beabsichtigt, bald auch Universitätskurse zu organisieren.